

Pressemitteilung: 12 968-266/22

# Mehr Sommerurlaubsreisen als vor der Pandemie

## Zahl der Urlaubsreisen der österreichischen Bevölkerung im Zeitraum Juli bis September 2022 um 29,0 % über dem Niveau des 3. Quartals 2019

Wien, 2022-12-21 – In den Sommermonaten Juli bis September 2022 stieg die Zahl der Urlaubsreisen der österreichischen Bevölkerung mit mindestens einer Übernachtung (inkl. Verwandten- und Bekanntenbesuche) laut vorläufigen Daten der Statistik Austria auf 9,09 Mio. Das sind um 14,0 % mehr als im 3. Quartal des Vorjahres mit 7,97 Mio. und um 29,0 % mehr als im Vor-Pandemie-Sommer 2019 mit 7,04 Mio. Urlaubsreisen.

„Nach mehr als zwei Jahren Pandemie ist im Sommer 2022 die Zahl der Urlaubsreisen im Vergleich zu den Vorjahren deutlich gestiegen. Der Anteil der Personen an der Gesamtbevölkerung ab 15 Jahren, die zwischen Juli und September mindestens eine Urlaubsreise gemacht haben, hat um 7 Prozentpunkte auf 63,1 % oder 4,81 Millionen Reisende zugelegt. Damit war die Reiseintensität auch deutlich höher als im Vor-Pandemie-Sommer 2019, als diese 57,6 % betragen hatte“, so Statistik Austria-Generaldirektor Tobias Thomas.

### **Knapp jede dritte Kurzurlaubsreise innerhalb Österreichs; Haupturlaubsreisen gingen größtenteils ins Ausland**

Im Zeitraum Juli bis September 2022 wurden 3,93 Mio. Kurzurlaubsreisen mit ein bis drei Übernachtungen unternommen, wovon 65,3 % im Inland verbracht wurden und 34,7 % ins Ausland führten. Haupturlaubsreisen mit vier oder mehr Übernachtungen gingen hingegen zu 74,5 % ins Ausland, 24,5 % wurden im Inland verbracht. Insgesamt waren etwas mehr als die Hälfte (56,7 %) aller Urlaubsreisen Haupturlaubsreisen (5,15 Mio. Reisen).

### **Höchstwert bei Auslandsurlaubsreisen; Fernreisen nehmen wieder zu**

Mit 5,20 Mio. Auslandsurlaubsreisen wurde im Sommer 2022 ein neuer Höchstwert bei der Zahl der Auslandsurlaubsreisen erreicht. Insgesamt führten somit 57,3 % aller Urlaubsreisen ins Ausland. Das sind nicht nur 34,2 % mehr als im 3. Quartal des Vorjahres mit 3,88 Mio., sondern auch deutlich mehr als im Sommer 2019 mit 3,84 Mio. Auslandsurlaubsreisen. Die meist bereiste ausländische Destination war in diesem Sommer Italien, wo 26,1 % aller Auslandsurlaubsreisen hinführten, gefolgt von Deutschland (19,4 %), Kroatien (13,7 %), Griechenland (9,4 %) und Spanien (4,1%). Auch Fernreisen wurden im Sommer 2022 wieder häufiger unternommen als 2021 oder 2020, wobei deren Anteil an den Auslandsurlaubsreisen aber noch um 2,9 Prozentpunkte unter dem Niveau vom Sommer 2019 liegt (2022: 3,5 %; 2021: 0,7 %; 2020: 0,2 %).

### **Deutliche Zunahme an Zugreisen; Erholung wichtigstes Reisemotiv**

Der Anteil der Urlaubsreisen mit dem Zug legte im Vergleich zur Vorjahresperiode um 7,2 Prozentpunkte zu, womit in diesem Sommer 15,5 % aller Urlaubsreisen mit dem Zug als Hauptverkehrsmittel unternommen wurden (2021: 8,3 %). Das ist der höchste Anteil an Zugreisen seit Beginn der Aufzeichnungen im Jahr 2003. Auch der Anteil an Flugreisen war im Vergleich zum Vorjahresquartal dieses Jahr wieder höher (2022: 16,8 % aller Urlaubsreisen; 2021: 13,2 %), liegt aber weiterhin unter dem Vor-Pandemie-Niveau (2019: 19,7 %). Trotz der zunehmenden Wahl anderer Hauptverkehrsmittel für die Urlaubsreise, wurden 61,6 % aller Urlaubsreisen mit dem Pkw unternommen. Damit ist der Anteil an Urlaubsreisen mit dem Pkw dennoch der geringste seit fast 20 Jahren.

Die Erholung war in diesem Sommer für die österreichischen Wohnbevölkerung der Hauptzweck für eine Urlaubsreise: 41,5 % aller Urlaubsreisen waren Erholungsurlaube. Der zweithäufigste Reisezweck war mit 23,1 % aller Reisen der Besuch von Verwandten- und Bekannten, gefolgt vom Aktivurlaub (15,9 %), dessen Anteil in diesem Sommer aber geringer ausfiel als im Vorjahressommer (2021: 21,9 %).

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zum Reiseverhalten der österreichischen Wohnbevölkerung finden Sie auf unserer [Website](#).

### Urlaubsreisen in den Sommermonaten (Juli, August und September) 2019 bis 2022

|   | 2019    | 2020    | 2021    | 2022    |
|---|---------|---------|---------|---------|
| <b>Anteil der Personen mit mindestens einer Urlaubsreise an der Gesamtbevölkerung ab 15 Jahren (in %)</b> |         |         |         |         |
| Inlandsreisen   | 30,8    | 33,8    | 35,8    | 34,1    |
| Auslandsreisen  | 39,1    | 16,5    | 34,4    | 45,7    |
| Insgesamt   | 57,6    | 43,2    | 56,1    | 63,1    |
| <b>Nach Dauer der Reisen (absolut in 1 000)</b>   |         |         |         |         |
| Kurzurlaubsreisen (1-3 Nächtigungen)  | 2 914,4 | 2 965,9 | 3 462,8 | 3 933,2 |
| Haupturlaubsreisen (ab 4 Nächtigungen)  | 4 129,4 | 2 643,9 | 4 508,9 | 5 152,7 |
| Insgesamt   | 7 043,8 | 5 609,8 | 7 971,7 | 9 085,9 |
| <b>Nach Dauer der Reisen (Anteile in %)</b>   |         |         |         |         |
| Kurzurlaubsreisen (1-3 Nächtigungen)  | 41,4    | 52,9    | 43,4    | 43,3    |
| Haupturlaubsreisen (ab 4 Nächtigungen)  | 58,6    | 47,1    | 56,6    | 56,7    |
| <b>Nach Monat der Abreise (Anteile in %)</b>  |         |         |         |         |
| Juli  | 37,7    | 33,5    | 34,1    | 36,7    |
| August  | 38,4    | 42,6    | 40,9    | 39,9    |
| September   | 23,9    | 23,9    | 25,0    | 23,4    |
| <b>Nach Organisation der Reisen (Anteile in %)</b>  |         |         |         |         |
| Privat  | 72,8    | 82,3    | 79,9    | 70,5    |
| Reisebüro bzw. -veranstalter  | 27,2    | 17,7    | 20,1    | 29,5    |
| <b>Nach In- und Auslandsreisen (absolut in 1 000)</b>   |         |         |         |         |
| Inland  | 3 204,0 | 3 933,9 | 4 093,1 | 3 881,7 |
| Ausland   | 3 839,8 | 1 675,9 | 3 878,5 | 5 204,3 |
| Insgesamt   | 7 043,8 | 5 609,8 | 7 971,6 | 9 086,0 |
| <b>Nach In- und Auslandsreisen (Anteile in %)</b>   |         |         |         |         |
| Inland  | 45,5    | 70,1    | 51,3    | 42,7    |
| Ausland   | 54,5    | 29,9    | 48,7    | 57,3    |
| <b>Nach den Top-Auslandsreisezielen (Anteile in %)</b>  |         |         |         |         |
| Italien (inkl. Vatikan, San Marino)   | 22,2    | 31,7    | 32,6    | 26,1    |
| Deutschland   | 12,6    | 25,0    | 12,7    | 19,4    |
| Kroatien  | 13,9    | 8,3     | 16,2    | 13,7    |
| Griechenland  | 9,7     | 4,3     | 10,0    | 9,4     |
| Spanien (inkl. Andorra, Gibraltar)  | 4,4     | 3,1     | 3,9     | 4,1     |
| Frankreich (inkl. Monaco)   | 2,8     | 3,0     | 2,4     | 3,1     |
| Ungarn  | 2,8     | 4,3     | 1,7     | 2,7     |
| Türkei  | 2,9     | 1,5     | 2,3     | 2,2     |
| Fernreisen <sup>1</sup>   | 6,4     | 0,2     | 0,7     | 3,5     |
| Sonstige Reiseziele   | 22,3    | 18,6    | 17,5    | 15,8    |

Q: STATISTIK AUSTRIA, Reiseverhalten. – Urlaubsreisen mit mindestens einer Nächtigung. – Rundungsdifferenzen wurden nicht ausgeglichen.

1) Urlaubsreisen außerhalb Europas und der Türkei.

**Informationen zur Methodik, Definitionen:** Statistik Austria führt vierteljährlich Stichprobenerhebungen durch, deren Ziel es ist, das Reiseverhalten der in Österreich wohnhaften Bevölkerung ab 15 Jahren abzubilden. Jedes Quartal werden im Rahmen dieser Erhebung rund 3 500 im Inland wohnhafte Personen ab 15 Jahren (Nettostichprobe) telefonisch (CATI) und via Webfragebogen (CAWI) befragt. Die Teilnahme an der Erhebung ist freiwillig. Der Auswahlrahmen für die proportional geschichtete Stichprobe ist das Zentrale Melderegister (ZMR). Die zu erhebenden Daten betreffen Urlaubs- und Geschäftsreisen mit mindestens einer Übernachtung sowie Tagesreisen. Daten zum Reiseverhalten der österreichischen Bevölkerung sind bereits seit dem Berichtsjahr 1969 verfügbar.

**Bei Rückfragen zum Thema wenden Sie sich an:**

Peter Laimer, Tel.: +43 1 711 28-7849, E-Mail: [peter.laimer@statistik.gv.at](mailto:peter.laimer@statistik.gv.at)

Rebecca Daul, Tel.: +43 1 711 28-8168, E-Mail: [rebecca.daul@statistik.gv.at](mailto:rebecca.daul@statistik.gv.at)

**Medieninhaberin, Herstellerin und Herausgeberin:**

STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich | Guglgasse 13 | 1110 Wien | [www.statistik.at](http://www.statistik.at)

Pressestelle: Tel.: +43 1 711 28-7777 | E-Mail: [presse@statistik.gv.at](mailto:presse@statistik.gv.at)

© STATISTIK AUSTRIA